

Gerstenkorn

00023

Bächtold-Stäubli, Hdwb.d.d.A.I.

Sp. 629f.

(Bächtold-Stäubli)

Wer ein Gerstenkorn am Auge hat, schaut mit dem kranken Auge durch das Astloch eines Spans oder Brettes und spricht dazu:

"Binkenlöcherl, Vertreib mir mein Wernlöcherl".
(Eine Binke heisst nämlich der Ast eines Brettes, der gewöhnlich später herausfällt.)

(Schönwerth, Oberpfalz 3, 239 Nr. 1.)

vgl. Pollinger, Landshut, 286

Engelien u. Lahn 264 Nr. 142

Seyfarth, Sachsen 237

John, Oberlohma (1903), 165

Wuttke 350 § 525.